



## Schöne neue Welt

**ST. PÖLTEN** | Die hat längst nicht ausgedient. Das zeigt die Ausstellung mit Werken von sechs Künstlern, die die Tradition der Malerei für sich weiterentwickeln, neu interpretieren und ins 21. Jahrhundert holen. Das betonte NOEDOK-Leiter Leopold Kogler bei der Ausstellungsöffnung (mit Künstlerin Karin Pliem). *Foto: Dürnberger*

### 80 NOEDOK St. Pölten

Prandtauerstraße 2  
3100 St. Pölten  
www.noedok.at  
02742 / 35 33 36



Das Niederösterreichische Dokumentationszentrum für moderne Kunst (NOEDOK) präsentiert in jährlich fünf bis sechs großen Ausstellungen zeitgenössische Kunst. Neben thematisch ausgerichteten Präsentationen werden auch monografische eingerichtet, die unter einem speziellen Blickwinkel kuratiert werden. Aktuelle Positionen liefern dem Publikum wichtige Impulse und etablieren das Zentrum für Gegenwartskunst über die Region hinaus. Die Ausstellungen von bereits etablierter Kunst sowie von neuen, aktuellen Positionen spiegeln das kulturelle Leben einer Region wider. **RUNDGANG DURCH DIE AUSSTELLUNG „SCHÖNE NEUE WELT“ UND KÜNSTLERGESPRÄCH (AB 18.30 UHR)**

Bei einem spannenden Rundgang mit den Künstler/innen Bettina Beranek, Ruth Brauner, Richard Jurtitsch, Karin Pliem, Wilhelm Seibetseder, Julian Taupe und dem NOEDOK-Leiter Dr. Leopold Kogler erfährt man mehr über ihr Schaffen und ihre Werke. **MUSIKALISCHE PERFORMANCE**

Der beiden Gitarristen Wilhelm Seibetseder und Richard Jurtitsch (nach der Führung).



# STADT FÜR UNS

St. Pölten Konkret 9/19

...tungsgruppen • Sportunion-Volleyday •  
...tmuseum • Höfefest • Blätterwirbel •  
...ule • Beisfest • Beatpatrol

## SCHÖNE NEUE WELT

Die Herbstausstellung unter dem Titel „Schöne neue Welt“, benannt nach dem Roman „Brave New World“ von Aldous Huxley, im Dokumentationszentrum für Moderne Kunst Niederösterreich ist der Malerei gewidmet: Drei Künstlerinnen und drei Künstler, deren Malerei und der sensible Umgang mit Farbe hier in den Fokus gerückt werden. Anhand bedeutender österreichischer Positionen lotet die Ausstellung sowohl das Spannungsverhältnis als auch Berührungspunkte zwischen Farbe und Form aus. Sie berührt auch die Frage der Bedeutung der Malerei der Gegenwart. In ausgewählten Serien befassen sich die vertretenen Künstlerinnen und Künstler mit verschiedenen Themenbereichen wie Land-

schaft, Umwelt, Ambivalenz des Schönen, Spuren der Zeit und Vergänglichkeit. Immer wieder scheinen in den so unterschiedlich konzipierten Werken auch Bezüge zur Kunstgeschichte auf.

KünstlerInnen: Bettina Beranek, Ruth Brauner, Richard Jurtitsch, Karin Pliem, Wilhelm Seibetseder, Julian Taupe  
Öffnungszeiten: 6. September bis 6. Oktober, Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr, Eintritt frei

NOEDOK -Niederösterreichisches Dokumentationszentrum für moderne Kunst  
Prandtauerstraße 2, 3100 St. Pölten  
Tel: +43 2742/35 33 36, noedok@aon.at, www.noedok.at



Richard Jurtitsch, „Eifel“ - 2019, bei der Arbeit

## AUSSTELLUNGEN

GALERIE MARINGER

„Digital Dreams“-Margit Füreder: bis 19. Oktober.

HIPPOLYT HAUS

„Blühendes Leben“ von Beatrice Kutschera: Die Ausstellung dauert bis 22. September.

KUNSTWERK

„Spuren“: Die Ausstellung dauert bis 6. Oktober, Öffnungszeiten: Do, Fr 16 bis 18.30 Uhr, Sa, So 10 bis 12.30 Uhr.

MUSEUM NÖ

Meine Jugend - Deine Jugend bis 19. Jänner 2020.

Stechen. Kratzen. Beißen. Mit den Waffen der Natur: bis 16. Februar 2020.

Sonderausstellung „SPIONAGE!-39 Fälle“: bis 19. Januar 2020.

NOEDOK

„Schöne neue Welt“: Ausstellung bis 6. Oktober, Öffnungszeiten: Mi bis So 10 bis 17 Uhr.

NÖ LANDESBIBLIOTHEK

„Ein verborgenes Netzwerk – Zu Gast bei Alois Vogel von 1953 bis 1966“: Ausstellung bis 14. November, Öffnungszeiten: Mo, Mi-Fr: 8.30 bis 16 Uhr, Di 8.30 bis 18 Uhr.

STADTMUSEUM

„Verstorben, begraben und vergessen? St. Pöltner Friedhöfe erzählen“: Die Ausstellung dauert bis 3. November.

ART ROOM WÜRTH

Victor Vasarely – Druckgrafische Werke aus der Sammlung Würth: Ausstellung bis 31. März 2020, Öffnungszeiten: Mo-Do: 7 bis 17 Uhr, Fr: 7 bis 12 Uhr, Böheimkirchen.

## Schöne neue Welt

Bettina Beranek | Ruth Brauner | Richard Jurtitsch | Karin Pliem | Wilhelm Seibtseder | Julian Taupe

AUSSTELLUNGSORT  
NO Dokumentationszentrum  
07.09. - 06.10.2019

Eröffnung: Freitag 6. September 2019, 18:00 Uhr  
Eröffnungsredner: Lucas Gehrmann

*Über Malerei reden, das hat keinen Sinn. Indem man mit der Sprache etwas vermittelt, verändert man es. Man konstruiert solche Eigenschaften, die gesprochen werden können, und unterschlägt die, die nicht ausgesprochen werden können, die aber immer die wichtigsten sind. Gerhard Richter*

# SCHÖNE NEUE WELT

Schöne neue Welt (Brave New World) ist ein 1932 erschienener Roman von Aldous Huxley, der eine Gesellschaft in der Zukunft, im Jahre 2540 n. Chr. beschreibt, in der „Stabilität, Frieden und Freiheit“ gewährleistet scheinen. Videokunst, Installation, Animation – bei der Fülle an Medien, die Künstlern heute zur Verfügung stehen, könnte man die Malerei beinahe als altmodisches Relikt aus der Vergangenheit abtun. Dass die Gattung allerdings längst nicht ausgedient hat, zeigt die Ausstellung „Schöne neue Welt“ mit sechs ausgewählten Positionen, die in ihrem Werk die Tradition der Malerei für sich weiterentwickeln, neu interpretieren und ins 21. Jahrhundert holen.



Karin PLIEM: Petroglifi di Tassili con fave di cacao, 2019, 200 x 250. Foto Richard Zazworka

Die Herbstausstellung unter dem Titel „Schöne neue Welt“, nach diesem Roman im Dokumentationszentrum für Moderne Kunst Niederösterreich ist der Malerei gewidmet: Drei Künstlerinnen und 3 Künstler, deren Malerei und der sensible Umgang mit Farbe hier in den Fokus gerückt werden. Anhand bedeutender österreichischer Positionen lotet die Ausstellung sowohl das Spannungsverhältnis als auch Berührungspunkte zwischen Farbe und Form aus. Sie berührt auch die Frage der Bedeutung der Malerei der Gegenwart. In ausgewählten Serien befassen sich die vertretenen Künstlerinnen und Künstler mit verschiedenen Themenbereichen wie Landschaft, Umwelt, Ambivalenz des Schönen, Spuren der Zeit und Vergänglichkeit. Immer wieder scheinen in den so unterschiedlich konzipierten Werken auch Bezüge zur Kunstgeschichte auf.



## St. Pölten: Eröffnung der Kunstausstellung "Schöne neue Welt"

1. September 2019, 00:43 Uhr ▪ 9x gelesen ▪ 0 ▪ 0



Künstler Richard Jurtitsch, "Eifel" - 2019, bei der Arbeit ▪ Foto: zVg ▪ hochgeladen von [Bianca Werilly](#)

6. September 2019

18:00 Uhr

Prandtauerstraße 2,  
Prandtauerstraße 2, 310  
Pönten

[auf Karte anzeigen](#)



Autor: [Bianca Werilly](#) aus St. Pölten

ST. PÖLTEN. Ab kommenden Freitag gibt es die neue Ausstellung "Schöne neue Welt" im

Niederösterreichischen Dokumentationszentrum für moderne Kunst (NOE DOK) zu besichtigen. Die Eröffnung findet am 6. September um 18.00 Uhr statt. Die Ausstellung ist vom 6. September bis 6. Oktober, immer von Mittwoch bis Sonntag zwischen 10.00 und 17.00 Uhr, geöffnet. Der Eintritt ist frei.

### Verschiedene Themenbereiche

Die Herbstausstellung unter dem Titel „Schöne neue Welt“, nach dem Roman von Aldous Huxley, ist der Malerei gewidmet: Drei Künstlerinnen und drei Künstler, deren Malerei und der sensible Umgang mit Farbe hier in den Fokus gerückt werden. Anhand bedeutender österreichischer Positionen lotet die Ausstellung sowohl das Spannungsverhältnis als auch Berührungspunkte zwischen Farbe und Form aus. Sie berührt auch die Frage der Bedeutung der Malerei der Gegenwart.

In ausgewählten Serien befassen sich die vertretenen Künstlerinnen und Künstler mit verschiedenen Themenbereichen wie Landschaft, Umwelt, Ambivalenz des Schönen, Spuren der Zeit und Vergänglichkeit. Immer wieder scheinen in den so unterschiedlich konzipierten Werken auch Bezüge zur Kunstgeschichte auf.



Gefällt **0** mal



Autor:

**[Bianca Werilly](#)** aus St. Pölten

[Folgen](#)



**Eine/r** folgt diesem Profil

KOMMENTARE



Website durchsuchen

SUCHE

**FREUNDE  
DER KULTUR  
ST. PÖLTEN**

**KULTUR  
HAUTNAH  
ERLEBEN ...**

MENÜ

**([HTTPS://WWW.FREUNDEDERKULTUR-STP.AT/DE](https://www.freunde-der-kultur-stp.at/de))**



[STARTSEITE \(HTTPS://WWW.FREUNDEDERKULTUR-STP.AT/DE\)](https://www.freunde-der-kultur-stp.at/de)

[/ PROGRAMM \(HTTPS://WWW.FREUNDEDERKULTUR-STP.AT/DE/PROGRAMM\)](https://www.freunde-der-kultur-stp.at/de/programm)

[/ SCHÖNE NEUE WELT \(HTTPS://WWW.FREUNDEDERKULTUR-STP.AT/DE/PROGRAMM/SCHOENE-NEUE-WELT\)](https://www.freunde-der-kultur-stp.at/de/programm/schoene-neue-welt)

Das Niederösterreichische Dokumentationszentrum für moderne Kunst widmet sich diesen Herbst den KünstlerInnen: Bettina Beranek, Ruth Brauner, Karin Pliem, Richard Jurtitsch, Wilhelm Seibetseder und Julian Taupe mit dem Thema „Schöne neue Welt“. Begeben Sie sich gemeinsam mit KünstlerInnen und dem Leiter des NOEDOK Dr. Leopold Kogler auf einen spannenden Rundgang und erfahren Sie mehr über ihr Schaffen.

*Im Anschluss laden wir zum gemeinsamen Empfang mit den KünstlerInnen.*

**04. SEPTEMBER 2019**

**BEGINN 18.30 UHR**

**NÖ DOKUMENTATIONSZENTRUM FÜR MODERNE KUNST**

**PREVIEW EMPFANG**

**KONTAKT**

---

**KARTENBÜRO**

---

**MITGLIED WERDEN**

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH



(<http://www.noeg.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur.html>)



ST. PÖLTEN KONKRET / EVENTS

EVENTÜBERSICHT

EVENT BEARBEITEN

SCHÖNE NEUE WELT

NÖ DOK  
SA 21.09.2019 ([WEITERE TERMINE ANZEIGEN](#))

NIEDERÖSTERREICHISCHES DOKUMENTATIONSZENTRUM FÜR MODERNE KUNST  
WWW.NOEDOK.AT  
NOEDOK@AON.AT  
0664/9147532

Bild: NOEDOK

BESCHREIBUNG

Schöne neue Welt

Schöne neue Welt (Brave New World) ist ein 1932 erschienener Roman von Aldous Huxley, der eine Gesellschaft in der Zukunft, im Jahre 2540 n. Chr. beschreibt, in der „Stabilität, Frieden und Freiheit“ gewährleistet scheinen.

Videokunst, Installation, Animation – bei der Fülle an Medien, die Künstlern heute zur Verfügung stehen, könnte man die Malerei beinahe als altmodisches Relikt aus der Vergangenheit abtun. Dass die Gattung allerdings längst nicht ausgedient hat, zeigt die Ausstellung „Schöne neue Welt“ mit sechs ausgewählten Positionen, die in ihrem Werk die Tradition der Malerei für sich weiterentwickeln, neu interpretieren und ins 21. Jahrhundert holen.

Die Herbstausstellung unter dem Titel „Schöne neue Welt“, nach diesem Roman im Dokumentationszentrum für Moderne Kunst Niederösterreich ist der Malerei gewidmet: Drei Künstlerinnen und 3 Künstler, deren Malerei und der sensible Umgang mit Farbe hier in den Fokus gerückt werden. Anhand bedeutender österreichischer Positionen lotet die Ausstellung sowohl das Spannungsverhältnis als auch Berührungspunkte zwischen Farbe und Form aus. Sie berührt auch die Frage der Bedeutung der Malerei der Gegenwart. In ausgewählten Serien befassen sich die vertretenen Künstlerinnen und Künstler mit verschiedenen Themenbereichen wie Landschaft, Umwelt, Ambivalenz des Schönen, Spuren der Zeit und Vergänglichkeit. Immer wieder scheinen in den so unterschiedlich konzipierten Werken auch Bezüge zur Kunstgeschichte auf.

Schöne neue Welt

Bettina Beranek | Ruth Brauner | Richard Jurtitsch | Karin Pliem | Wilhelm Seibetseder | Julian Taupe

Eröffnung der Ausstellung: 6. September 2019, 18 Uhr  
Eröffnungsdredner: Lucas Gehrman

Die Ausstellung ist vom 6. September bis 6. Oktober 2019 geöffnet.  
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr, Eintritt frei

NOEDOK  
Niederösterreichisches Dokumentationszentrum für moderne Kunst  
Prandauerstraße 2, 3100 St. Pölten  
Tel: +43 2742/35 33 36, noedok@aon.at, www.noedok.at

KARTE



EMPFEHLUNGEN

ST. PÖLTEN KONKRET ZUM DURCHBLÄTTERN

INS BESONDERE INNENSTADT ST. PÖLTEN

ST. PÖLTEN TOURISMUS FÜR DICH!

Branchenservice Kunst &amp; Kultur

Startseite » Terminsuche » Ausstellung » Bettina Beranek, Ruth Brauner, Karin Pliem, Richard

Jurtitsch, Wilhelm Seibetseder und Julian Taupe

SCHÖNE NEUE WELT

## Bettina Beranek, Ruth Brauner, Karin Pliem, Richard Jurtitsch, Wilhelm Seibetseder und Julian Taupe



Bildquelle: Stadtmuseum St. Pölten, DOK Niederösterreich

Was: Ausstellung

Bettina Beranek, Ruth Brauner, Karin Pliem, Richard Jurtitsch, Wilhelm Seibetseder und Julian Taupe

Wann: 06.09.2019 - 06.10.2019

Wer: STADTMUSEUM ST. PÖLTEN, DOK NIEDERÖSTERREICH »

### BETTINA BERANEK, RUTH BRAUNER, RICHARD JURITTSCH, KARIN PLIEM, WILHELM SEIBETSEDER, JULIAN TAUPE

Die Herbstausstellung des Dokumentationszentrums für Moderne Kunst Niederösterreich ist der Malerei gewidmet. Dem sensiblen Umgang mit Farbe steht bei allen sechs hier vertretenen Künstlerinnen und Künstlern ein ausgeprägter Sinn für Komposition zur Seite. Ob stärker zur Abstraktion oder zu Möglichkeitsformen von Realität neigend, befassen sie sich jeweils mit Themenbereichen – wie Landschaft, Umwelt, Ambivalenz des Schönen, Spuren der Zeit und Vergänglichkeit. Immer wieder scheinen in ihren unterschiedlich konzipierten Werken auch Bezüge zur Kunstgeschichte auf. Als insgesamt hybride Tableaus zwischen Fiktion und Abstraktion generieren sie Metaphern von Blicken auf eine Welt, die eine von Aldous Huxley in seinem 1932 erschienenen Roman Brave New World („Schöne neue Welt“) beschriebene Vision zu befragen scheint. In Huxleys Gesellschaft der Zukunft sollten zwar „Stabilität, Frieden und Freiheit“ gewährleistet sein, dies jedoch mittels Konditionierung auf eine permanente Befriedigung durch Konsum, Sex und Drogen, die den Mitgliedern dieser Gesellschaft das Bedürfnis zum kritischen Denken und Hinterfragen ihrer Weltordnung nehmen. In welchem Verhältnis zwischen Affirmation und kritischer Vernunft gegenüber dem globalen, mediengestützten System ökonomisch-politisch-militärischen Agierens befinden wir uns heute?

<< Tiepolo Der beste Maler Venedigs zurück | vor  
Marcin Tyminski In der V&V Vitrine von September bis Oktober >>

Themen: Abstraktion, Malerei, Moderne Kunst, Österreich, St. Pölten, Ausstellung

Bildbeschreibung: Karin Pliem, Fiume Lete con Citrus medica, 2019, Öl/Leinwand. © Foto Richard Zazworka, Bildrecht  
Bildquelle: Stadtmuseum St. Pölten, DOK Niederösterreich

Ihr Link zu uns. termine »

Anmelden | Registrieren

Gefällt mir 0

## NEUE KUNST AUSSTELLUNGEN

Skandal! Mythos! Moderne

Am 5. Februar 1892 gründen elf Maler in Berlin eine...

One of Leonardo da Vinci

The Old Master drawings collection here is what Chatsworth is...

BUGHÖLZ, VIELSCHICHTIG.

Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums des weltbekannten...

+++ Ausstellung eintragen &gt;

## MEISTGELESEN IN AUSSTELLUNGEN

Exotic Formosa –

Der Goldschmied und Bildhauer Ruan Weng-Mong ist ein Meist...

BUGHÖLZ, VIELSCHICHTIG. Thonet

Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums des weltbekannten...

Marcin Tyminski In der V&amp;V

My life-long interest is art, architecture and designing led...

KALENDER AUKTIONEN AUSSTELLUNGEN MESSEN

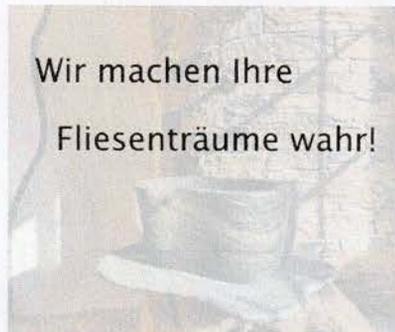


Karin Pliem, Fiume Lete con Citrus medica, 2019, Öl/Leinwand. © Foto Richard Zazworka, Bildrecht  
Bildquelle: Stadtmuseum St. Pölten, DOK Niederösterreich

## BILDERAKTUELL VON DEN AUSSTELLUNGEN



Wir machen Ihre  
Fliesenträume wahr!



ARTE  
MESSE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST  
20. - 22. September 2019  
RMCC Wiesbaden  
www.arte-messe.de

**100 Stadtmuseum St. Pölten**

Prandtauerstraße 2  
3100 St. Pölten  
www.stadtmuseum-stpoelten.at  
02742 / 333-2643

stadtmuseum



In den Dauerausstellungen sind Schätze der archäologischen und der stadtgeschichtlichen Abteilung sowie Meisterwerke der Jugendstil-Sammlung zu entdecken. In den Sonderausstellungen werden Themen der Archäologie, Stadt- oder Kulturgeschichte, aber auch zeitgenössische Kunst präsentiert.

**NACHTS IM MUSEUM (18.00 UHR)**

Exklusive Taschenlampenführung für Klein und Groß. Wer traut sich, nur mit einer Taschenlampe ausgerüstet, die Geheimnisse des Museums zu entdecken? Danach kann man beim Archäologie-Rätsel Forscherqualitäten testen!

Taschenlampe nicht vergessen!

**VORTRAG UND AUSSTELLUNG (18.30 UHR)**

der für den Insel-Verlag tätigen renommierten deutschen Buchkünstlerin und „Buntpapiererin“ Gisela Reschke!

**KURZVORTRAG UND NACHTFÜHRUNG (20.30 UHR)**

Kurzvortrag des Stadtarchäologen Dr. Ronald Risy: „Neuigkeiten aus dem Untergrund von St. Pölten 2019“. Im Anschluss werden die Besucher/innen zu einer Nachtführung durch die spektakuläre Ausgrabung am Domplatz entführt!

**SPEZIALFÜHRUNG (22.00 UHR)**

durch die Sonderausstellung „Verstorben-begraben-vergessen? St. Pöltner Friedhöfe erzählen“ mit Präsentation aufsehenerregender neuer Objekte!

BILD\_ (1) Josef Vorläufer, (4) Stadtmuseum St. Pölten



**80 NOEDOK St. Pölten**

Prandtauerstraße 2  
3100 St. Pölten  
www.noedok.at  
02742 / 35 33 36



Das Niederösterreichische Dokumentationszentrum für moderne Kunst (NOEDOK) präsentiert in jährlich fünf bis sechs großen Ausstellungen zeitgenössische Kunst. Neben thematisch ausgerichteten Präsentationen werden auch monografische eingerichtet, die unter einem speziellen Blickwinkel kuratiert werden. Aktuelle Positionen liefern dem Publikum wichtige Impulse und etablieren das Zentrum für Gegenwartskunst über die Region hinaus. Die Ausstellungen von bereits etablierter Kunst sowie von neuen, aktuellen Positionen spiegeln das kulturelle Leben einer Region wider.

**RUNDGANG DURCH DIE AUSSTELLUNG „SCHÖNE NEUE WELT“ UND KÜNSTLERGESPRÄCH (AB 18.30 UHR)**

Bei einem spannenden Rundgang mit den Künstler/innen Bettina Beranek, Ruth Brauner, Richard Jurtitsch, Karin Pliem, Wilhelm Seibetseder, Julian Taupe und dem NOEDOK-Leiter Dr. Leopold Kogler erfährt man mehr über ihr Schaffen und ihre Werke.

**MUSIKALISCHE PERFORMANCE**

Der beiden Gitarristen Wilhelm Seibetseder und Richard Jurtitsch (nach der Führung).





ST. PÖLTEN KONKRET / NEWS / FREIZEIT / KULTUR

**KULTUR**

**SCHÖNE NEUE WELT**

28.08.2019, VON HEINZ STEINBRECHER



Im Bild (1/1): "Eifel" - 2019, bei der Arbeit (Richard Jurtitsch)

Die Herbstausstellung unter dem Titel „Schöne neue Welt“, benannt nach dem Roman „Brave New World“ von Aldous Huxley, im Dokumentationszentrum für Moderne Kunst Niederösterreich ist der Malerei gewidmet: Drei Künstlerinnen und 3 Künstler, deren Malerei und der sensible Umgang mit Farbe hier in den Fokus gerückt werden. Anhand bedeutender österreichischer Positionen lotet die Ausstellung sowohl das Spannungsverhältnis als auch Berührungspunkte zwischen Farbe und Form aus. Sie berührt auch die Frage der Bedeutung der Malerei der Gegenwart.

In ausgewählten Serien befassen sich die vertretenen Künstlerinnen und Künstler mit verschiedenen Themenbereichen wie Landschaft, Umwelt, Ambivalenz des Schönen, Spuren der Zeit und Vergänglichkeit. Immer wieder scheinen in den so unterschiedlich konzipierten Werken auch Bezüge zur Kunstgeschichte auf.

**Infos:**

KünstlerInnen: Bettina Beranek, Ruth Brauner, Richard Jurtitsch, Karin Pliem, Wilhelm Seibetseder, Julian Taupe

Öffnungszeiten: 6. September bis 6. Oktober 2019

Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr,

Eintritt frei

NOEDOK -Niederösterreichisches Dokumentationszentrum für moderne Kunst

Prandauerstraße 2, 3100 St. Pölten

Tel: +43 2742/35 33 36, [noedok@aon.at](mailto:noedok@aon.at), [www.noedok.at](http://www.noedok.at)

**MELDUNG WEITEREMPFEHLEN**

TEILEN TWITTERN

**WEITERE MELDUNGEN**



02.09.2019  
**RESTAURANT DA CAPO HAT NEUEN PÄCHTER**



02.09.2019  
**DIE STADT WIRD ZUM LABOR – AUF DER SUCHE NACH DER ST. PÖLTNER IDENTITÄT**



30.08.2019  
**O'ZAPFT IS AM DOMPLATZ**

Volltextansicht...

**KULTURRUNDGANG:  
MODERNES ST. PÖLTEN**

LANDHAUSVIERTEL  
13.09.2019 AB 16:00 UHR

**NACHTWÄCHTERRUNDGANG**

TOURISMUS ST. PÖLTEN  
26.09.2019 AB 20:00 UHR

**WEITERE EVENTS ANZEIGEN**



**BELIEBTESTE MELDUNGEN**



28.08.2019  
**GRÄTZELFESTE IM SPÄTSOMMER**



28.08.2019  
**MENTALER GESUNDHEITSTAG FÜR ELTERN UND KINDER**

**TAGS**

- Umweltbildung
- Kulturhauptstadt
- Anthologie
- Bewusstsein
- Lebensqualität
- Politik
- Sensieren
- Diversität
- Wohlbefinden
- Wirtschaft
- Sicherheit
- Bildung
- Tourismus
- Persönlichkeiten

**KATEGORIEN**

- > Freizeit
- > Lebensqualität
- > Stadtentwicklung
- > Wirtschaft
- > Verwaltung
- > Druckausgabe

**DIGITALE POST**

Melden Sie sich hier zum St. Pölten Konkret Online Newsletter an.

Ihre E-Mail Adresse ...

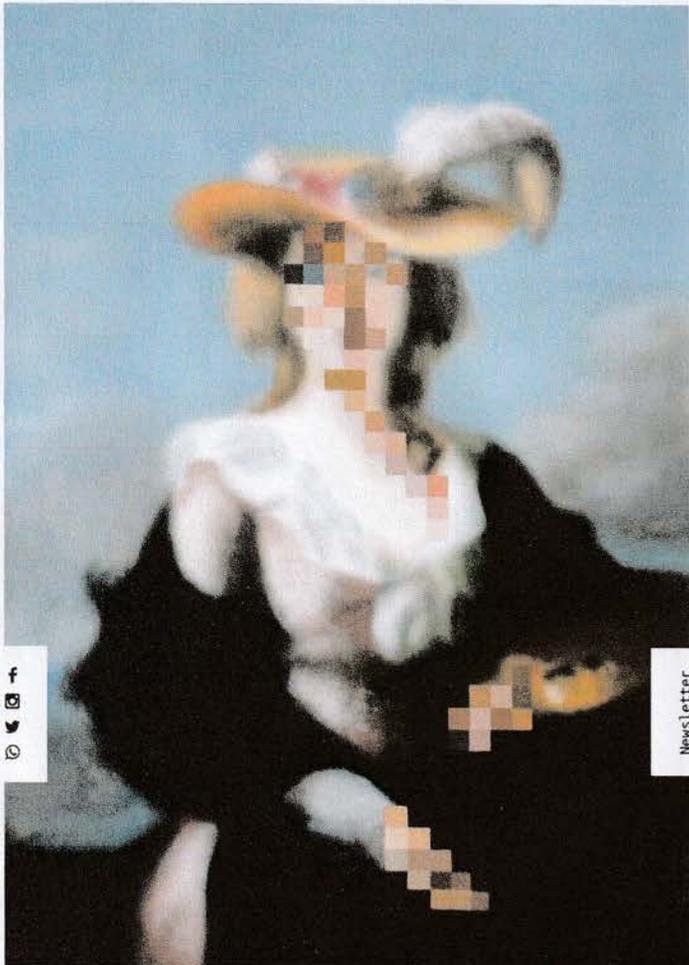
Mit der Bestellung des Newsletters stimmen Sie an, dass Ihre E-Mail Adresse für die automatisierten Newsletter-Verbreitung der St. Pölten Konkret Newsletters verwendet wird. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

>:e) Kalender Karte Fotos

## Schöne neue Welt

Freitag, 06. September 2019 - 18:00 Uhr

DOK Niederösterreich



Richard Jurtitsch | Ruth Brauner | Wilhelm Seibetseder | Julian Taupe | Karin Pliem | Bettina Beranek

Über Malerei reden, das hat keinen Sinn. Indem man mit der Sprache etwas vermittelt, verändert man es. Man konstruiert solche Eigenschaften, die gesprochen werden können, und unterschlägt die, die nicht ausgesprochen werden können, die aber immer die wichtigsten sind. Gerhard Richter

### Schöne neue Welt

Schöne neue Welt (Brave New World) ist ein 1932 erschienener Roman von Aldous Huxley, der eine Gesellschaft in der Zukunft, im Jahre 2540 n. Chr. beschreibt, in der „Stabilität, Frieden und Freiheit“ gewährleistet scheinen. Videokunst, Installation, Animation – bei der Fülle an Medien, die Künstlern heute zur Verfügung stehen, könnte man die Malerei beinahe als altmodisches Relikt aus der Vergangenheit abtun. Dass die Gattung allerdings längst nicht ausgedient hat, zeigt die Ausstellung „Schöne neue Welt“ mit sechs ausgewählten Positionen, die in ihrem Werk die Tradition der Malerei für sich weiterentwickeln, neu interpretieren und ins 21. Jahrhundert holen.

Die Herbstausstellung unter dem Titel „Schöne neue Welt“, nach diesem Roman im Dokumentationszentrum für Moderne Kunst Niederösterreich ist der Malerei gewidmet: Drei Künstlerinnen und 3 Künstler, deren Malerei und der sensible Umgang mit Farbe hier in den Fokus gerückt werden. Anhand bedeutender österreichischer Positionen lotet die Ausstellung sowohl das Spannungsverhältnis als auch Berührungspunkte zwischen Farbe und Form aus. Sie berührt auch die Frage der Bedeutung der Malerei der Gegenwart.

In ausgewählten Serien befassen sich die vertretenen Künstlerinnen und Künstler mit verschiedenen Themenbereichen wie Landschaft, Umwelt, Ambivalenz des Schönen, Spuren der Zeit und Vergänglichkeit. Immer wieder scheinen in den so unterschiedlich konzipierten Werken auch Bezüge zur Kunstgeschichte auf.

Eröffnung der Ausstellung: 6. September 2019, 18 Uhr  
Eröffnungsdredner: Lucas Gehrmann

Die Ausstellung ist vom 6. September bis 6. Oktober 2019 geöffnet.  
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr, Eintritt frei

nicht in Wien

Eröffnung, Gruppenausstellung, Malerei

Freitag, 06.09. 18:00  
bis Sonntag, 06.10.

### DOK Niederösterreich

Prandtauerstraße 2  
3100 St. Pölten



Leaflet | Map data © OpenStreetMap

### Merken

iCal

### Links

Event  
Location

[About](#) [Projekte](#) [Newsletter](#) [Termin vorschlagen](#) [Partner](#) [Kontakt](#)

>:e)